

Macht hoch die Tür

C Am G F C G⁷

Macht hoch die Tür, die Tor_macht weit, es kommt der Herr der Herr_lich

8 C G C G Am D⁷ G C G C G

keit. Ein Kö - nig al__ ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al__ ler

15 Am D⁷ G F C F C F Dm C F C

Welt_ zu gleich. Der Heil und Le - ben mit__ sich bringt, der - hal - ben

22 F C F Dm C Am F

jauchzt, mit Freu - den singt: Ge - lo - bet sei mein

27 G Dm G⁷ C

Gott, mein Schöp - fer reich - von Rat.

Strophe 2:

Er ist gerecht, ein Helfer wet,
 Sanftmütigkeit ist sein Gefährt.
 Sein Königskron ist Heiligkeit,
 sein Zepter ist Barmherzigkeit.
 All unsre Not zum End er bringt,
 derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
 Gelobet sei mein Gott,
 mein Heiland groß von Tat

Strophe 3:

O wohl dem Land, o wohl der Stadt
 so diesen König bei sich hat.
 Wohl allen Herzen insgemein,
 da dieser König ziehet ein.
 Er ist die rechte Freudensonn,
 bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
 Gelobet sei mein Gott,
 mein Tröster früh und spat.

Strophe 4:

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
 eu'r Herz zum Tempel zubereit'.
 Die Zweiglein der Gottseligkeit
 steckt auf mit Andacht, Lust und Freud.
 So kommt der König auch zu euch,
 ja, Heil und Leben mit zugleich.
 Gelobet sei meine Gott,
 voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

Strophe 5:

Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
 meins Herzens Tür dir offen ist.
 Ach, zieh mit deiner Gnade ein,
 dein Freundlichkeit auch uns erschein.
 Dein heilger Geist uns führ und leit
 den Weg zur ewgen Seligkeit.
 Dem Namen dein, o Herr,
 sei ewig Preis und Ehr.